

Ressort: Politik

EU einigt sich auf Verbot von Einweg-Plastik

Brüssel, 19.12.2018, 07:32 Uhr

GDN - Unterhändler des Europaparlaments und der EU-Staaten haben sich am Mittwochmorgen in Brüssel auf die Einzelheiten des geplanten Verbots von Einweg-Plastik verständigt. Nach 12,5-stündigen Verhandlungen habe man eine vorläufige Einigung mit dem EU-Parlament erzielt, teilte die österreichische Ratspräsidentschaft über den Kurznachrichtendienst Twitter mit.

Die genauen Details waren zunächst unklar. Hintergrund der Entscheidung ist ein Vorschlag der EU-Kommission. Diese hatte im Mai unter anderem angekündigt, Wegwerfartikel aus Plastik wie Wattestäbchen, Besteck, Teller, Trinkhalme, Rührstäbchen und Luftballonstäbe aus Kunststoff verbieten zu wollen. Diese Produkte müssten in Zukunft vollständig aus umweltfreundlicheren Materialien hergestellt werden. Ziel des Vorhabens ist es nach Angaben der EU-Behörden, Umweltschäden zu vermeiden und die Ozeane zu schützen. Die Änderungen sollen in gut zwei Jahren in Kraft treten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117191/eu-einigt-sich-auf-verbot-von-einweg-plastik.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619